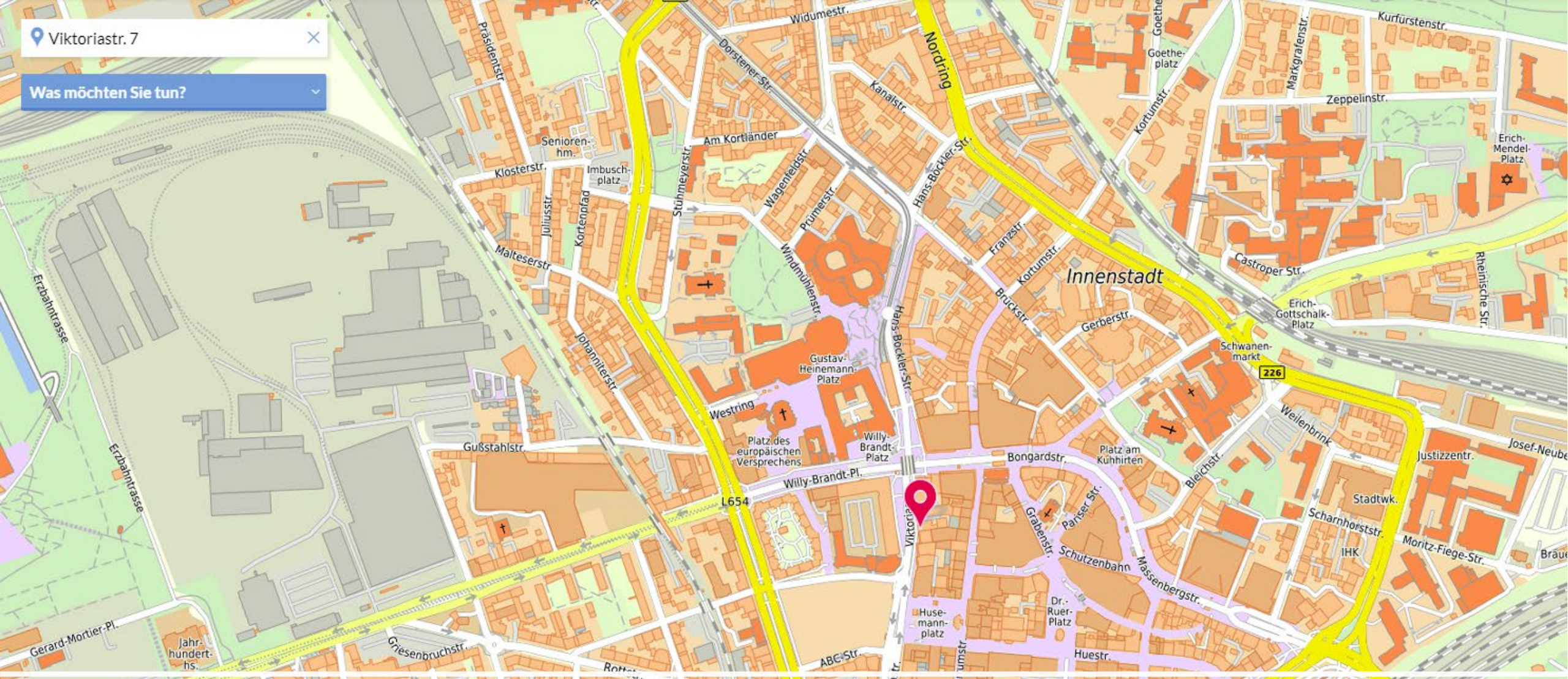


Stolperstein für **Karl Klüner**

Patenschaft: Schülerinnen und Schüler der Lessing-Schule Bochum



Verlegungsstelle des Stolpersteins



Karl Klüner

- Geboren am **25.12.1904** in Bochum
- Tod um den **09.12.1944** offenbar durch einen Unfall im Konzentrationslager Buchenwald
- Sohn von Vormann Karl und Wilhelmine Klüner (geborene Völker)
- Wohnhaft in der **Viktoriastraße 7** in Bochum
- Von Beruf Fuhrmann
- Ledig

Inhaftierung

08.1933 bis 04.1934

- Inhaftierung in Strafanstalt Münster

07.1935 bis 07.1936

- Inhaftierung in Strafanstalt Benrath

09.03.1937

- Erneute Verhaftung der Staatspolizei Bochum

11.03.1937

- Verschleppung ins Konzentrationslager Lichtenburg

Verschleppung und Tod

- Verschleppung ins **Konzentrationslager Buchenwald** am 31.07.1937 (Häftlingsnummer 547)
- Anweisung zu seiner Entlassung am 26.04.1939, jedoch Weiterverschleppung ins **KZ Flossenbürg**
- Im KZ Flossenbürg mit der Häftlingsnummer 1730 in den Häftlingskategorien „Vorbeugungshäftling“ und „Berufsverbrecher“
- Weiterversetzung ins **KZ Mauthausen** am 02. bzw. 09.03.1944
- Erneute Verschleppung ins **KZ Buchenwald** am 08.12.1944
- Tod um den 09.12.1944 offenbar durch einen Unfall

KL. BUCHENWALD

(Männer)

T/D Nr.

966860

KLÜNER

Karl

NAME

Vorname

25.12.1904

Bochum

39985/547

Geb.-Datum

Geb.-Ort

Häft.-Nr.

Häft. Pers. Karte

☒

Mil. Gov. Quest.

☐

Effektenkarte

☒

Order f. Disp.

☐

Dokumente:

26+1+1

Effektenverzeichnis

☒

Todesmeldung

☐

Inf. Karten:

Postkontr.-Karte

☒

Soz. Vers. Unterlagen

☐

Schreibst.-Karte

☒

Zahnbehandlungskarte

☐

Bemerkungen:

Häft. Pers. Bogen

☒

Korrespondenz

☒

+ 14

Revierkarte

☐

Krankenblätter

☐

Arbeitskarte

☐

Geldverw.-Karte

☐

Nummernkarte

☒

Umschlag-Nr.:

Vor- und Suname: Karl Klüner

BV. 8 Haft-Nr. 547

Beruf: Arbeiter geboren am: 25.12.04 in: Bochum

Anschrifts-Ort: Frau Siepmann Bochum Johanner - Straße Nr. 22 a

Eingel. am: 31.7.37 / 14 Uhr von Entl. am: 08.12.39 / 6 Uhr nach Flbg

Bei Eintieferung abgegeben:

1 Hut/Wähe

Kragen

Brieftasche mit

Rasiermesser/Klingen

1 Mantel Sommer

Binder

Papiere

1 Rock

Hosenträger

Bleistift Federhalter

1 Hose

Leibriemen

Messer Schere

Koffer/Altentasche

1 Weste

1 Sockenhalter

Geldbörse

Pakete

1 Pullover

Mansch.-Knöpfe

1 Schlüssel

Wertsachen:

2 Hemden

Kragenknöpfe

Feuerzeug/hölzer

Uhr mit Kette

1 Unterhosen

1 Halstuch

Tabak Pfeife

Armbanduhr

1 Schuhe

Taschentuch

Zigarren/Zigaretten

Ringe

1 Strümpfe

Handschuhe

Kamm Spiegel

Abgabe bestätigt:

Klüner Karl

I. S. FOTO No. 11264

Effektenverwalter:

[Signature]

Dokumente des KZ Buchenwald (1937)

Dokument des KZ Flossenbürg (1939)

KZ Nr. 39985
+ 10.12.44

Zurück an die Effektenkammer.

Name: Kleiner Vorname: Karl Lager Nr. 7330 Bl. 5
Geboren am 18. 12. 14 in Bockum i. M. Kreis Bockum
Familienstand: ledig/verheiratet/getrennt lebend/verwitwet/geschieden
Zahl der Kinder (einschl. unehelicher): keine
Wohnung vor der Festnahme: Bockum Antoniusstr. 4
In Vorbeugungshaft seit 9. 8. 32 in K. L. Flossenbürg seit 26. 4. 39
Erlernter Beruf: Fuhrmann vor Festnahme ausgeübt: B. Arbeiten
Ich besitze Wandergewerbeschein/Gewerbelegitimationskarte.
Ich bin — % erwerbsbeschränkt und beziehe Alters-/Invaliden-/Kranken-/
Militär-/Unfallrente. Sonstige Rente —
Bestand vor der Festnahme freiwillige Beitragszahlung in der Invaliden-
versicherung? ja / nein nein
1. Quittungskarte wurde am — in — ausgestellt,
Letzte " Nr. wurde am — in — ausgestellt,
befindet sich bei —
Aufrechnungsbescheinigungen aus den Quittungskarten befinden sich bei
G. K. Nr. 3 LVA Westfalen im 24. 9. 41 durch Aug. CAS
Nach dem 1. 1. 1932 bezog ich
von — bis — KEU/KSU von Arbeitsamt ja
von Juli 36 bis Febr. 36 Wohlf. von Wohlfahrtsamt Bockum
von — bis — Krankengeld von der A.O.K. —
Anschrift während des Unterstützungsbezugs:
Nach dem 1. 1. 1932 war ich in Strafkraft
vom März 33 bis April 34 in Strafanst. Münster i. W.
vom Juli 35 bis Juli 36 in — Strafanst.
vom — bis — in —
Können Beiträge zur Invalidenversicherung aus Verwahrgeld oder sonstigen
Eigenmitteln entrichtet werden? ja / nein
Welcher Angehöriger kann die Versicherungsbeiträge zahlen? Kleiner
Die genaue Anschrift desselben: Kleiner, Johannes, Bockum
Genaue Anschrift von Kleiner, Johannes, Bockum
oder sonstigen Bekannten: Anna Klein Bockum Antoniusstr. 4
In K. L. Nr. seit 5. 12. 44 im K. L. Mauthausen Reymannstr. 30

Flossenbürg, den 7. 5. 39

Kleiner Karl
Unterschrift

Dokument des KZ Mauthausen (1944)

BK *Sag schon ein 547* **56623 Mauthausen** *Art der Haft:* **Get-Nr. 39985**

Konzentrationslager

Name und Vorname: Klüner, Karl ✓
 geb.: 25.12.1904 zu: Bochum Wfl.
 Wohnort: Bochum, Viktoriastr 7 Wfl.
 Beruf: Arbeiter Rel.: ik.
 Staatsangehörigkeit: D.R. Stand: ledig
 Name der Eltern: Vater: Hermann, Karl K., verit Rasse: 1932 Bochum
 Wohnort: Mutter: Wilhelmine K., geb. Völker, verit 1938
 Name der Ehefrau: Schwester: Johanna Rasse: Bochum
 Wohnort: Tante: Johanna Pfannkuch, Bochum, Hermannstr. 30
 Kinder: 1/15, Alleiner Erzieher der Familie oder der Eltern
 Vorbildung: 8 J. Volksschule
 Militärdienstzeit: keine von — bis —
 Kriegsdienstzeit: keine von — bis —
 Größe: 176 Nase: gerade Haare: hellbraun Gestalt: schlank
 Mund: ger. Bart: — Gesicht: ger. Ohren: ger.
 Sprache: deutsch Augen: braun Zähne: voll
 Ansteckende Krankheit oder Gebrechen: —
 Besondere Kennzeichen: Tätow. beide Arme, Brust; Narbe li. Wange
 Rentenempfänger: —
 Verhaftet am: 0.3.1934 wo: Bochum
 1. Mal eingeliefert: 11.8.1934 KL Lichtenburg überstellt: 31.7.1937 KL Bn
 Einweisende Dienststelle: 2% — 26.4.1939 KL Flossenbürg
 Grund: 3% — 2.3.1944 KL Mauthausen
 Parteizugehörigkeit: keine 4% von — bis 8.12.1944 KL Bn
 Welche Funktionen: —
 Mitglied v. Unterorganisationen: — **LT. S. FOIO Nr. 1888 a**
 Kriminelle Vorstrafen: 33 mal wegen Diebstahl, Widerstand, Körperverletzung, 2 J. Zuchthaus, 6 J. Gefängnis
 Politische Vorstrafen: keine

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine Bestrafung wegen intellektueller Urkundenfälschung erfolgt, wenn sich die obigen Angaben als falsch erweisen sollten. 42700

Karl Klüner **Der Lagerkommandant**

KL/42/8.44 200.000

„Häftlings-Personal-Karte“ des KZ Buchenwald

Fam.-Name: K l ü m e r Vorname: K a r l Geb. am: 25.12.04 in: Bochum Stand: led. Kinder: 1 Wohnort: Bochum Strasse: Viktoriastr. 7. Religion: r.k. Staatsang.: D.R. Wohnort d. Angehörigen: Vater: Vormann Karl K., verst. 1932 in Bochum Mutter: Wilhelmine K., geb. Völker Eingewiesen am: 11.3.37 verst.: 1938 Bochum durch: Kripo.-Bochum in KL.: Lichtenburg Grund: Berufsverbrecher Vorstrafen: 33 mal krim.		Oberstellt am: 31.7.1937 an KL. Buchenwald am: 26.4.1939 an KL. Flossenbürg am: 2.3.1944 an KL. Mauthausen am: 8.12.1944 an KL. Buchenwald am: an KL. am: 21.4.44 an KL. benach.		Personen-Beschreibung: Grösse: _____ cm Gestalt: _____ Gesicht: _____ Augen: _____ Nase: Tante: Johanna Mund: Pfannkuch. Bochum Ohren: Hermannstr. 30. Zähne: _____ Haare: _____ Sprache: _____ Bes. Kennzeichen: _____ Charakt.-Eigenschaften: _____ Sicherheit b. Einsatz: _____	
Entlassung: am: 9.12.44 durch KL.: mit Verfügung v.:					
Strafen im Lager:					
Grund:		Art:		Bemerkung:	
Todesursache: <i>Bestimmung des Todes bei Soldatentwurf</i>					

L.T.S. FOTO No. 1713

Az.: V 5 14/4/295/39985/Wi.
Weimar-Buchenwald 10.1.1945
Karl Klüner, geb. 25.12.1904 in Bochum
Ohne
1 Koffer, 1 Empfangsbescheinigung
die
Kriminalpolizeistelle
Bochum
Wert Rm 200.—
des am 10.12.44
Karl Klüner 25.12.1904
10 Hemden, 1 Paar Socken, 1 Schlafjacke, 2 Schals, 2 Halstücher,
9 Taschentücher, 2 Handtücher, 1 Paar Handschuhe, 1 Federkissen m. Bezu
2 Leibriemen, 2 Bürsten, 1 Sonnenbrille, 1 Tabaksdose, Lichtbilder.
7 Unterhosen, 1 Binder
die Tante
Johanna Pfannkuch, Bochum, Hermannstr. 30
des Konzentrationslagers Buchenwald
H-Oberscharführer H-Sturmabführer

Städtische Kriminalpolizei
Kriminalpolizeistelle Bochum
Bochum, am 28. Februar 1945
Uhlendstraße 85
Fernruf 60 081
K-c-Tgd.Nr. 256/45
Bitte in der Antwort vorstehendes Gefäßzeichen und Datum angeben
An die Verwaltung des Konzentrationslagers
(15) in Buchenwald/bei Weimar
Betrifft: Effekten des verstorbenen Vorbeugungshäftlings Karl
Klüner, geb. 25.12.04 zu Bochum.
Vorgang: Dortiges Schreiben vom 13.2.1945 Az. V 5 14-4-295-39985-Wi.
Die nach hier übersandte Taschenuhr mit Kette des K. wurde
am 27.2.1945 der Frau Johanna Pfannkuch, Bochum Hermannstr.
Nr. 45, gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt. Die quittierte Empfangs-
bestätigung füge ich in der Anlage bei.
In Auftrage.
Mayer

den 13.2. 1945
Az.: V 5 14/4/295/39985/Wi.
Betr.: Karl Klüner, geb. 25.12.1904
Bezug: Ohne
Anlage: 1 Einschreibepäckchen, 1 Empfangsbescheinigung
An die
Kriminalpolizeistelle
Bochum
Einschreiben!
Anbei wird für den am 10.12.1944 hier verstorbenen
Karl Klüner, geb. 25.12.1904 eine Taschenuhr, weiß
mit Kette, weiß, zur Aushändigung an Frau Johanna
Pfannkuch, Bochum, Hermannstrasse 30, übersandt.
Um baldige Rücksendung der beigelegten Empfangsbescheinigung
nach Vollzug wird gebeten.
Der Leiter der Verwaltung
des Konzentrationslagers Buchenwald:
H-Sturmabführer

Dokumente nach dem Tod
des Karl Klüner (1945)

Quellenverzeichnis

- Arolsen Archives – International Center on Nazi Persecution
- Individuelle Dokumente aus dem Konzentrationslager Buchenwald
- Diverse Dokumente aus dem Konzentrationslager Flossenbürg



8. Oktober 2020

Der Stolperstein für Karl Klüner wurde in der **Viktoriastraße 7**
in Bochum verlegt.